

## 13.6 EPUB mit InDesign CS5.5

Mit InDesign CS5.5 ist der EPUB- und XHTML-Export vollständig überarbeitet und deutlich verbessert worden. Viele Probleme beim Export gehören nun der Vergangenheit an und der Weg zu einem verkaufbaren EPUB ist deutlich kürzer geworden. Im folgenden Kapitel werde ich die Neuerungen vorstellen.

### 13.6.1 Dokumente für den EPUB-Export vorbereiten

Die im Unterkapitel 13.3 beschriebenen Punkte behalten weiterhin ihre Gültigkeit. Allerdings ist das Verankern von Objekten und die Festlegung der Reihenfolge deutlich einfacher geworden.

Alle Rahmenobjekte haben in CS5.5 einen neuen blauen Anfasser in der rechten oberen Ecke. Um ein Objekt im Textfluss zu verankern, klickt man mit der Maus auf das blaue Quadrat und zieht den Anfasser bei gedrückter Maustaste in den gewünschten Textbereich. Das Objekt wird dann automatisch im Textfluss mit seiner Position im Layout verankert.

Dieser Arbeitsablauf ist so einfach, dass sich in den meisten Fällen eine Automatisierung des ehemals zeitraubenden Vorgangs, wie in Unterkapitel 13.4 vorgeschlagen, erübrigt.

Sehr interessant ist die Möglichkeit, Objekten und Gruppen spezielle Exportoptionen für den EPUB- und XHTML-Export mitzugeben. Wichtige Bilder können so z.B. in einer höheren Auflösung exportiert werden. Grafikelemente, z.B. Pfeile, die mit reinen InDesign-Funktionen erstellt wurden, können erstmals direkt aus InDesign ins EPUB übernommen werden. Tabellen können mit Hilfe dieser Einstellungen als Rasterbild exportiert und so vor unschönen Umbrüchen im EPUB geschützt werden. Der Dialog wird über OBJEKT → OBJEKTEXPORTOPTIONEN aufgerufen. Im Reiter EPUB UND HTML können Exporteinstellungen für das gerade ausgewählte Objekt vorgenommen werden.

Objekte verankern

Bei gedrückter ALT-TASTE öffnen sich die OPTIONEN FÜR VERANKERTE OBJEKTE; bei gedrückter SHIFT-TASTE wird das Objekt relativ zur Zeile verankert.

Objektexportoptionen

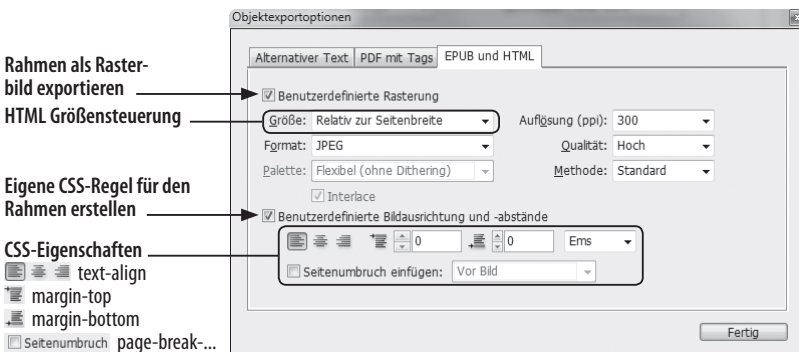


Abb. 100A

Dialog Objektexportoptionen

Mit der Einstellung `GRÖSSE` lässt sich vorgeben, ob die absoluten Maße der Bilddatei oder eine relative Seitenbreite in Prozent für das `<img>`-Element verwendet werden sollen. Für seitenfüllende Grafiken bietet sich eine relative Angabe an. Bemerkenswert beim Auswahlfehler `FORMAT` ist, dass mit CS5.5 Bilder auch im Format PNG exportiert werden können. Die restlichen Optionen sind selbsterklärend.

Neben Einstellungen zur `RASTERUNG` der Objekts können im Bereich `BENUTZERDEFINIERTER BILDAUSRICHTUNG UND -ABSTÄNDE` auch eigene CSS-Regeln für das Objekt gesteuert werden. Konkret wird im HTML-Code des EPUBs ein `<p>`-Element erstellt, das mit einer dynamisch nummerierten CSS-Regel verknüpft ist.

Beachten Sie, dass der Dialog nicht modal ist, d.h., die Einstellungen werden direkt übernommen, Sie müssen nicht jeweils `FERTIG` auswählen und können so bequem mehrere Objekte hintereinander bearbeiten, ohne das Bedienfeld neu aufzurufen.

Im Skripting kann man über das InDesign-Objektmodell die Exportoptionen über `ObjectExportOptions` ansprechen. Aufgrund eines Fehlers im Objektmodell funktioniert dies allerdings nicht bei Textrahmen.

Artikel-Bedienfeld

Neben dem Verankern von Objekten war auch die Exportreihenfolge der Textabschnitte in vorherigen InDesign-Versionen nur über die XML-Strukturpalette einstellbar. Hier hat Adobe mit dem Bedienfeld `ARTIKEL` eine deutlich leichtere und übersichtlichere Variante hinzugefügt. Mit dem Bedienfeld kann festgelegt werden, welche Texte exportiert werden sollen und welcher Reihenfolge dies geschehen soll.

Alle Objekte ins Artikel-Bedienfeld aufnehmen

Das Bedienfeld wird über `FENSTER → ARTIKEL` aufgerufen und ist zunächst leer. Falls Sie den vollständigen Inhalt oder große Teile des Dokuments ins EPUB übernehmen wollen, bietet es sich an, bei gedrückter `BEFEHLSTASTE` mit Hilfe der Taste `⌘` alle Objekte des Dokuments hinzuzufügen. Die Reihenfolge entspricht dann der automatischen Logik aus dem Export: Die Seite wird zunächst von links nach rechts und dann von oben nach unten ausgewertet.

Die Namen der Elemente entsprechen den Namen aus dem Bedienfeld Ebenen

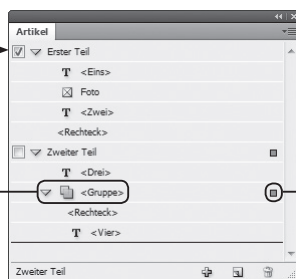
Alternativ kann man per `Drag & Drop` einzelne Objekte oder mehrere ausgewählte Objekte in das Bedienfeld ziehen.

Einmal aufgenommen können die einzelnen Elemente in die gewünschte Reihenfolge verschoben werden.

**Abb. 100B**  
Artikel-Bedienfeld

Objekte des Artikels werden exportiert

Die Namen von Objekten und Gruppen entsprechen dem Ebenen-Bedienfeld.



Objekt ist ausgewählt

Ein im Layout markiertes Objekt wird im Artikel-Bedienfeld mit einem blauen Quadrat markiert. Per Doppelklick auf einen Eintrag im Bedienfeld erreicht man das Objekt im Layout. Es ist leider nicht möglich vom Layout zum passenden Eintrag zu springen – dies wäre insbesondere bei längeren Dokumenten wünschenswert.

Als zusätzliche Gliederung kann man Objekte in Artikeln gruppieren, dazu kann man über das Kontextmenü einen Artikel erstellen und mit Namen versehen. Es wird allerdings kein Strukturelement für die Artikel in den HTML-Code aufgenommen. Über das Kontrollkästchen neben dem Artikelnamen kann gesteuert werden, ob er in das EPUB aufgenommen wird.

Elemente in Artikeln gruppieren

Interessant ist außerdem die Möglichkeit, dass ein Objekt in verschiedenen Artikeln verwendet werden kann.

Objekte mehrmals verwenden

Beim Skripting finden Sie die Artikel in der Sammlung `Articles`, die zum Dokument gehört.

Eine relative kleine Neuerung findet sich in den Absatz- bzw. Zeichenformatoptionen. Hier findet man im Abschnitt `TAGSEXPORT` eine Vorschau auf die CSS-Klassen die für das Absatz- bzw. Zeichenformat beim Export erstellt werden.

Tagsexport

Falls man ein eigenes CSS-Stylesheet mit dem EPUB verknüpfen will, kann man hier auch die Klasse festlegen, die dem Element beim Export zugewiesen wird.

Eigene CSS-Klassen festlegen

Zusätzlich kann man das Format einem bestimmten HTML-Element zuordnen. So bietet es sich zum Beispiel an, die Hauptüberschrift mit dem Element `<h1>` zu verknüpfen oder eine Hervorhebung mit dem Element `<em>`. Dies hat vor allem besseren Code zur Folge und führt bei alten E-Book-Readern auch zu besseren Ergebnissen. Beachten Sie, dass sie in das Feld `KLASSE` den Namen des Formats eintragen müssen, damit in der CSS-Datei die Formatierungen für das HTML-Element erstellt werden.

Im Skripting können die Einstellungen über die Eigenschaft `style` `ExportTagMaps` der Klassen `ParagraphStyle` bzw. `CharacterStyle` angesprochen werden.

Der Vollständigkeit halber sei hier erwähnt, dass InDesign auch eingebundene MP3-Audio-Dateien und H.264-Video Formate entsprechend dem EPUB2-Standard als HTML5 `<audio>`- respektive `<video>`-Element exportiert. Allerdings können diese zurzeit nur unter iBooks auf dem iPad abgespielt werden.

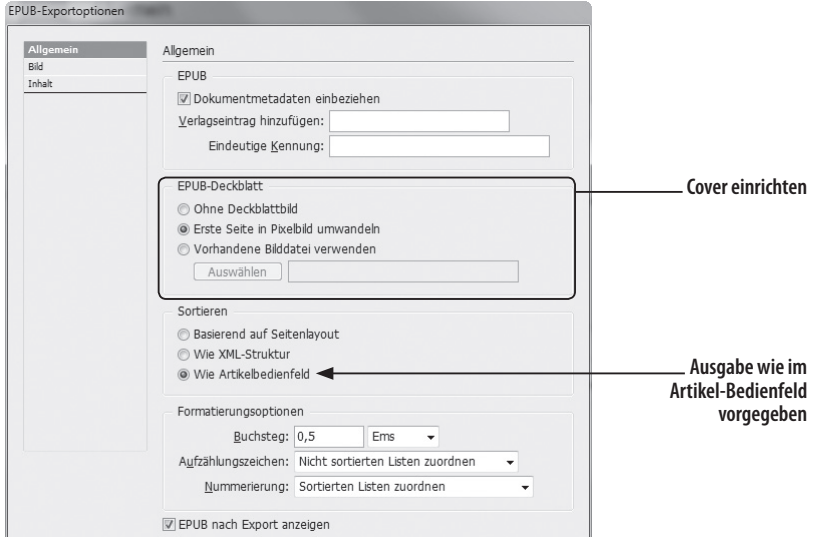
Video und Audio

### 13.6.2 Neuerung beim Export

Neben den Einstellungen für den Dokumentaufbau gibt es einige Neuerungen beim Export-Dialog. Im Folgenden sind die Neuerungen und Änderungen zum Unterkapitel 13.2 beschrieben.

Der EPUB Export hat mit CS5.5 hoffentlich seinen endgültigen Platz im Export-Menü gefunden. Unter DATEI → EXPORT kann der Speicherort festgelegt werden, in der Dropdown Liste muss EPUB ausgewählt werden. Dann öffnet sich ein überarbeiteter Export-Dialog.

**Abb. 100C**  
Bereich Allgemein  
des Export-Dialogs

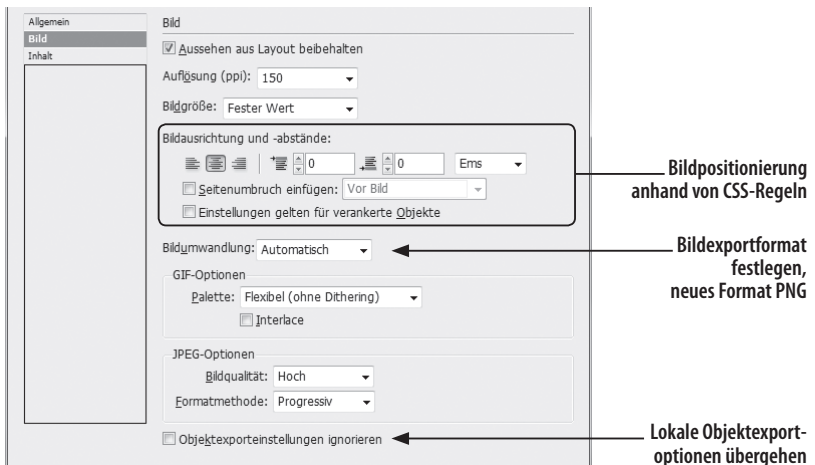


Im Bereich ALLGEMEIN ist im Bereich SORTIEREN die Auswahl WIE ARTIKELBEDIENFELD hinzugekommen – dieser Punkt muss angewählt werden, um die Einstellungen aus dem Bedienfeld ARTIKEL zu übernehmen.

Eigenes Cover  
verwenden

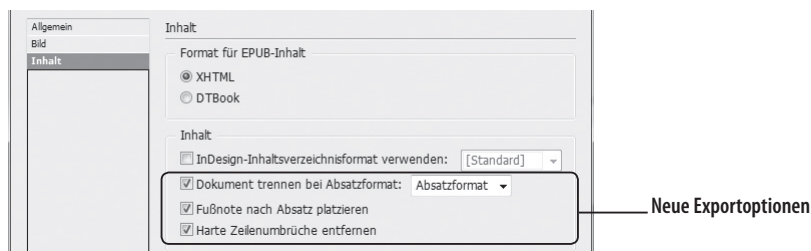
Außerdem ist der Export um die Möglichkeit erweitert worden, ein eigenes Cover einzubinden. Dazu kann im Bereich EPUB-DECKBLATT die erste Seite des Bildes in ein Rasterbild überführt werden oder eine eigene Datei geladen werden. Leider wird das Cover in Adobe Digital Editions nicht korrekt angezeigt, keine Probleme gibt es in iTunes, iBooks und Calibre.

**Abb. 100D**  
Bereich Bild  
des Export Dialogs



Im Bereich BILD ist die globale Steuerung der Bildpositionierung über CSS-Regeln hinzugekommen und die Möglichkeit, Bilder im Format PNG zu exportieren. Diese sind analog zu OBJEKTEXPORTOPTIONEN, wie sie im vorherigen Abschnitt besprochen wurden. Die direkt am Objekt eingestellten Optionen haben natürlich Vorrang vor den hier eingestellten. Verankerte Objekte werden im Normalfall nicht nach den hier eingestellten CSS-Regeln exportiert, sondern innerhalb des Absatzes positioniert. Mit der OPTION EINSTELLUNG GELTEN FÜR VERANKERTE OBJEKTE kann dieses Verhalten geändert werden.

Im Bereich Inhalt gibt es ebenfalls einige Neuerungen. Die Aufteilung der XHTML-Dateien wird ab CS5.5 nicht mehr über die erste Ebene des Inhaltsverzeichnisses gesteuert, sondern kann mit einem beliebigen Absatzformat angestoßen werden.



Bilder formatieren

XHTML-Dateien trennen

**Abb. 100E**  
Bereich Inhalt  
des Export-Dialogs

Hinzugekommen ist auch die Einstellungen HARTE ZEILENUMBRÜCHE ENTFERNEN. Beachten Sie, dass die harten Zeilenumbrüche nicht durch ein Leerzeichen ersetzt werden und es so eventuell zu zusammengezogenen Wörtern kommen kann. Hier ist es gegebenenfalls sinnvoller vor dem Export manuell die Zeilenumbrüche durch ein Leerzeichen zu ersetzen.

Harte Zeilenumbrüche  
entfernen

Wenn die Option FUSSNOTE NACH ABSATZ PLATZIEREN ausgewählt ist, werden die Fußnoten nicht wie Endnoten behandelt, sondern direkt nach dem Absatz verlinkt.

Die Exportqualität wurde insgesamt optimiert. So werden seit CS5.5 auch verschachteltes Formate, Grepstile und Initiale in den HTML-Code als Element `<span>` mit dem richtigen CSS-Regeln übernommen. Bei Tabellen werden die Kopf- und Fußzeilen korrekt in HTML umgesetzt.

Verbesserter  
HTML-Export

Beim Skripting finden Sie die Optionen des EPUB-Exports als Eigenschaft des Dokuments `epubExportPreferences`, die XHTML-Exportoptionen finden Sie unter `htmlExportPreferences`.

EPUB-Exportoptionen  
skripten

### 13.6.3 EPUB-Praxisbeispiel

Für ein Praxisbeispiel habe ich das im Kapitel 12 erstellte Dokument überarbeitet. Sie finden die Datei *13-6\_EnergieCS55.indd* im Ordner *13\_EPUB*. Auf der Homepage zum Buch <http://www.indd-skript.de> können Sie die Datei im Bereich Download auch einzeln herunterladen.

Artikel-Bedienfeld und  
Objekte verankern

In der Datei habe ich ein Deckblatt hinzugefügt und die Aufteilung der Texte verändert.

Die Grafiken für das Deckblatt sind bereits gruppiert und mit den passenden Objektexportoptionen versehen.

Im ersten Kapitel Sonnenenergie habe ich bereits das Sonnen-Icon und das Bild mit den Solarzellen mit dem neuen Verfahren verankert. Jeweils passende Objektexportoptionen sind bereits vergeben.

Das Sonnenbild habe ich innerhalb des Artikel-Bedienfelds vor das Kapitel verschoben – es steht jetzt also an einer anderen Stelle als im Printlayout.

Die anderen beiden Kapitel habe ich noch nicht bearbeitet, hier bietet es sich an, die neuen Verfahren auszuprobieren.

Das Absatzformat `u1` habe ich bereits im Bereich `TAGSEXEXPORT` mit dem HTML-Format `<h1>` und der CSS-Klasse `u1` verknüpft.

Beim Export bietet es sich die folgenden Einstellungen an:

- EPUB-DECKBLATT: ERSTE SEITE IN TITELBILD UMWANDELN
- SORTIEREN: WIE ARTIKEL-BEDIENFELD
- INHALT: INDESIGN-INHALTSVERZEICHNISFORMAT VERWENDEN: IHV
- CSS-OPTIONEN: LOKALE ABWEICHUNGEN BEIBEHALTEN

Nach dem Export fallen noch die unschönen Abstände der verankerten Icons auf. Hier empfiehlt sich eine Anpassung der CSS-Datei wie in Unterkapitel 13.5 beschrieben an. Für ein schönes Ergebnis habe ich die von InDesign erstellte CSS-Regel `.leftFloat` im Editor Sigil wie folgt erweitert.

#### Listing 125A

CSS-Klasse `.leftFloat`

```

1 .leftFloat {
2   float : left;
3   margin-right: 1em;
4 }
```

Übrigens unterstützt Sigil in der aktuellen Version 0.4.2 auch das in Unterkapitel 13.5.2 beschriebene Validieren von EPUB-Dateien.

Einen Export finden Sie in der Datei *13-6\_EnergieCS55.epub*